

# Konjunkturblatt Kärnten

## Juni 2018

**Zahl des Monats: +7,8 %**

Exportwachstum in Kärnten im Jahr 2017 (vorläufige Ergebnisse).

(STATISTIK AUSTRIA)

### Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im Juni 2018 in Kärnten um +1,5 %. Es wurden 214.950 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg um +1,5 %, jene der Männer um +1,6 %.
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich stieg um +1,4 %, jene im Dienstleistungsbereich um +1,6 %.

### Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der Arbeitslosen war in Kärnten im Juni 2018 im Vergleich zum Vorjahr um -11,5 % niedriger (Österreich: -9,6 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Frauen lag bei -11,0 % jener der arbeitslosen Männern bei -12,1 %.
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Villach (Stadt) (10,4 %), die geringste in Hermagor (3,6 %) gemessen (Kärnten: 7,0 %; Österreich: 6,8 %).

### Produktion

- » Die technische Produktion lag im März 2018 in Kärnten um +12,1 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: +5,6 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren stieg im Vorjahresvergleich um +5,6 % (Österreich: +2,8 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen sank um -4,0 % (Österreich: +4,2 %).

### Unselbstständige Aktivbeschäftigung

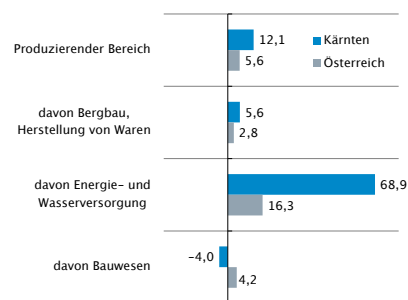
Bundesland	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Steiermark	517.615	3,3
Tirol	330.011	2,5
<b>Österreich</b>	<b>3.686.017</b>	<b>2,4</b>
Vorarlberg	161.382	2,4
Oberösterreich	652.850	2,3
Wien	838.718	2,3
Niederösterreich	611.721	2,1
Burgenland	105.292	2,0
Salzburg	253.478	2,0
<b>Kärnten</b>	<b>214.950</b>	<b>1,5</b>

### Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	13.827	-18,2
Steiermark	28.677	-16,3
Oberösterreich	29.762	-13,5
Burgenland	7.119	-12,0
Niederösterreich	46.342	-11,6
<b>Kärnten</b>	<b>16.564</b>	<b>-11,5</b>
<b>Österreich</b>	<b>274.667</b>	<b>-9,6</b>
Vorarlberg	8.477	-6,7
Salzburg	11.173	-5,4
Wien	112.726	-4,6

### Entwicklung der technischen Produktion

März 2018, Veränderung zum Vorjahr in %



### Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	99.587	1,5
Männer	115.363	1,6
Land- und Forstwirtschaft	2.055	3,8
Produzierender Bereich	56.300	1,4
Herstellung von Waren	35.268	0,9
Dienstleistungsbereich	156.595	1,6

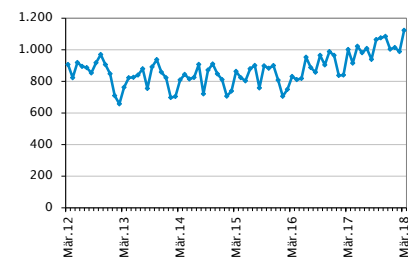
Quelle: HVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

### Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Juni 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	8.123	-11,0
Männer	8.441	-12,1
Jugendliche unter 25 Jahren	1.579	-22,2
50 und älter	5.608	-5,3
länger als 1 Jahr arbeitslos	3.424	-14,2
Personen in Schulung	2.890	-2,0

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

### Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

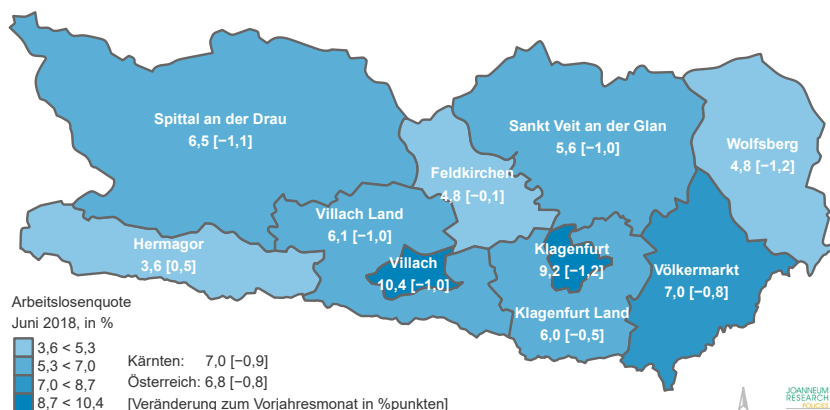
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

### Internationale Indikatoren

Österreich	Juni 2018	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	2,3 %	0,2 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,32 %	0,00 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	2,00 %	0,25 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,50 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,17 \$	-0,01 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

### Arbeitslosenquote in den Bezirken



Quelle: AMS, Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand 17.07.2018

WIBIS Kärnten

# Konjunkturblatt Anhang

20. Juli 2018

# Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Juni 2018

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Juni 2018

	Kärnten Österreich		Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
<b>Gesamtbeschäftigte<sup>1</sup></b>	<b>219.654</b>	<b>3.767.089</b>	<b>2.849</b>	<b>83.049</b>	<b>1,3</b>	<b>2,3</b>
<b>Aktivbeschäftigte</b>	<b>214.950</b>	<b>3.686.017</b>	<b>3.276</b>	<b>85.298</b>	<b>1,5</b>	<b>2,4</b>
... davon Frauen	99.587	1.672.007	1.500	36.253	1,5	2,2
... davon Männer	115.363	2.014.010	1.776	49.045	1,6	2,5
A Land- und Forstwirtschaft	2.055	30.881	75	1.545	3,8	5,3
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>56.300</b>	<b>940.990</b>	<b>773</b>	<b>26.321</b>	<b>1,4</b>	<b>2,9</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	539	6.200	20	80	3,9	1,3
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	35.268	616.951	300	18.005	0,9	3,0
... davon Technologiebereich <sup>2</sup>	15.149	233.275	346	11.264	2,3	5,1
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.521	42.512	73	237	2,1	0,6
F Baugewerbe/Bau	16.972	275.327	380	7.999	2,3	3,0
<b>G-U Dienstleistungsbereich</b>	<b>156.595</b>	<b>2.714.146</b>	<b>2.428</b>	<b>57.432</b>	<b>1,6</b>	<b>2,2</b>
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von	31.996	546.425	278	8.478	0,9	1,6
H Verkehr und Lagerei	10.070	197.563	110	5.791	1,1	3,0
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	17.985	225.626	172	5.815	1,0	2,6
J Information und Kommunikation	2.777	96.470	81	5.167	3,0	5,7
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.562	113.075	-73	101	-1,1	0,1
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	22.840	450.435	1.230	16.362	5,7	3,8
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	64.365	1.084.552	630	15.718	1,0	1,5

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

<sup>1</sup> Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienler mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

<sup>2</sup> Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

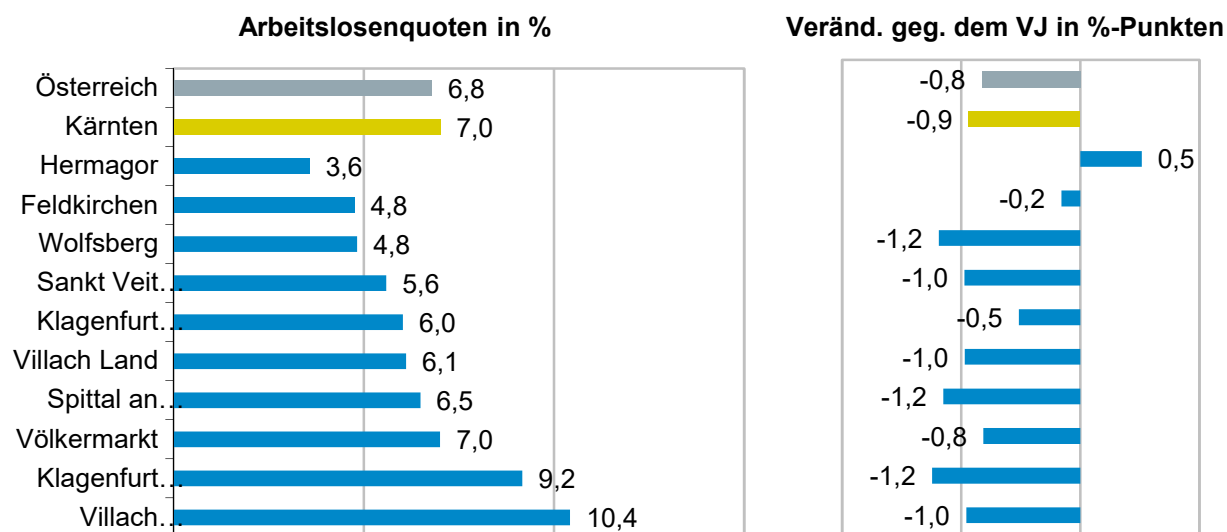
# Arbeitslosenquoten, Juni 2018

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2018

	Juni 2018	Juni 2017	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
<b>Österreich</b>	<b>6,8</b>	<b>7,6</b>	<b>-0,8</b>
<b>Kärnten</b>	<b>7,0</b>	<b>7,9</b>	<b>-0,9</b>
Klagenfurt (Stadt)	9,2	10,4	-1,2
Villach (Stadt)	10,4	11,4	-1,0
Hermagor	3,6	3,1	0,5
Klagenfurt (Land)	6,0	6,5	-0,5
Sankt Veit an der Glan	5,6	6,6	-1,0
Spittal an der Drau	6,5	7,6	-1,1
Villach Land	6,1	7,1	-1,0
Völkermarkt	7,0	7,8	-0,8
Wolfsberg	4,8	6,0	-1,2
Feldkirchen	4,8	4,9	-0,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2018



## Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

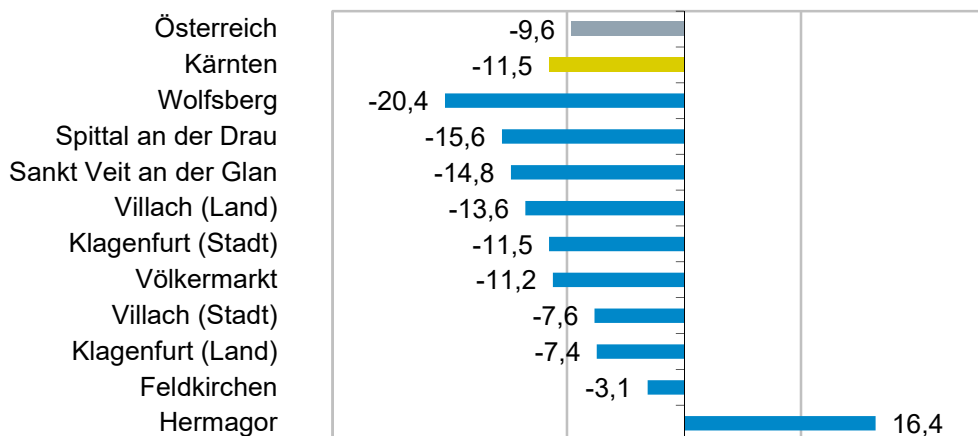
# Zahl der Arbeitslosen, Juni 2018

**Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2018**

	Juni 2018, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>274.667</b>	<b>-29.277</b>	<b>-9,6</b>
<b>Kärnten</b>	<b>16.564</b>	<b>-2.160</b>	<b>-11,5</b>
Klagenfurt (Stadt)	4.117	-536	-11,5
Villach (Stadt)	2.880	-238	-7,6
Hermagor	256	36	16,4
Klagenfurt (Land)	1.468	-118	-7,4
Sankt Veit an der Glan	1.250	-217	-14,8
Spittal an der Drau	2.025	-373	-15,6
Villach (Land)	1.658	-260	-13,6
Völkermarkt	1.228	-155	-11,2
Wolfsberg	1.092	-280	-20,4
Feldkirchen	590	-19	-3,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

**Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Juni 2018**



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

**Erläuterungen:**

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

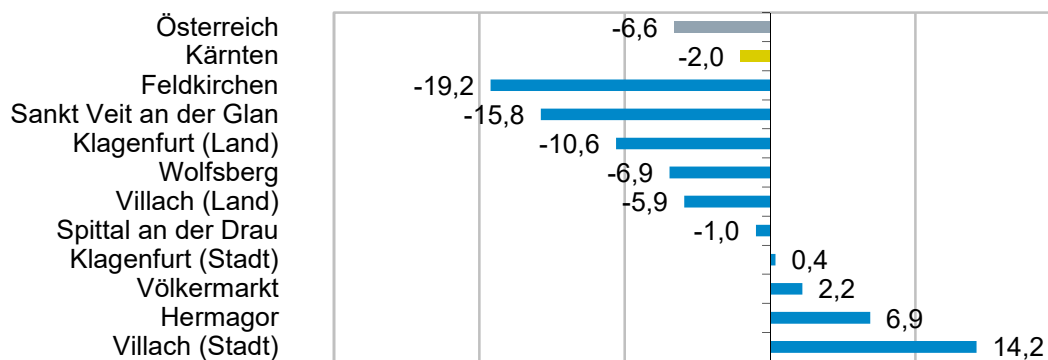
# Zahl der Schulungsteilnehmer, Juni 2018

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Juni 2018

	Juni 2018, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>66.357</b>	<b>-4.672</b>	<b>-6,6</b>
<b>Kärnten</b>	<b>2.890</b>	<b>-60</b>	<b>-2,0</b>
Klagenfurt (Stadt)	786	3	0,4
Villach (Stadt)	482	60	14,2
Hermagor	31	2	6,9
Klagenfurt (Land)	245	-29	-10,6
Sankt Veit an der Glan	203	-38	-15,8
Spittal an der Drau	310	-3	-1,0
Villach (Land)	255	-16	-5,9
Völkermarkt	184	4	2,2
Wolfsberg	310	-23	-6,9
Feldkirchen	84	-20	-19,2

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Juni 2018



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

# Konjunkturerhebung

**Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion<sup>1</sup>**

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Mär. 18	1. Quartal 18 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.122,7	3.125,5	12,1	5,6	16,7	6,4
B-C	857,3	2.373,0	5,6	2,8	9,6	7,9
D-E	191,4	566,6	68,9	16,3	57,2	0,4
F	74,1	186,0	-4,0	4,2	20,5	11,5

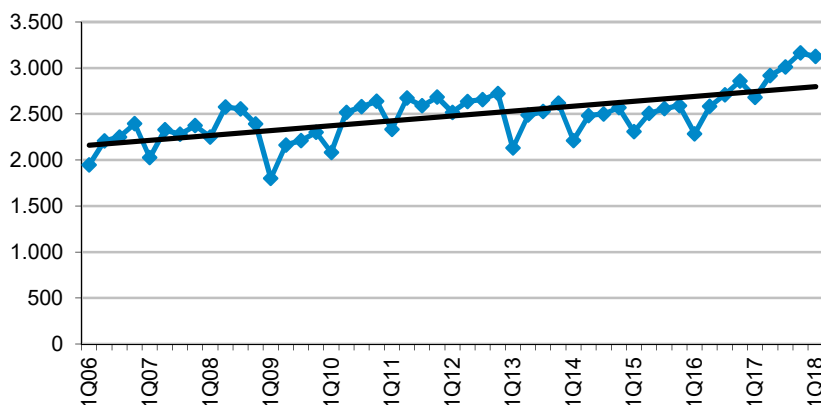
Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge**

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Mär. 18 in Mio. €	1. Quartal 18 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	807,9	2.110,3	12,2	3,8	6,2	14,2
B-C	649,0	1.729,9	19,6	2,1	11,7	12,8
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	159,0	380,4	-10,3	10,5	-13,3	20,8

Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich bis zum 3. Quartal 2017**



Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Erläuterungen:**

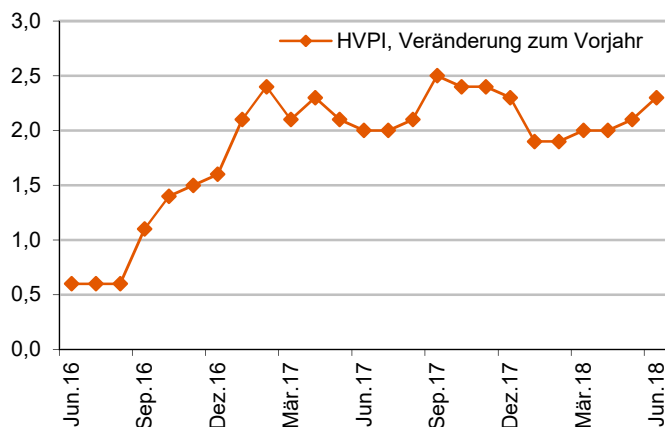
<sup>1</sup> Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

# Internationale Indikatoren

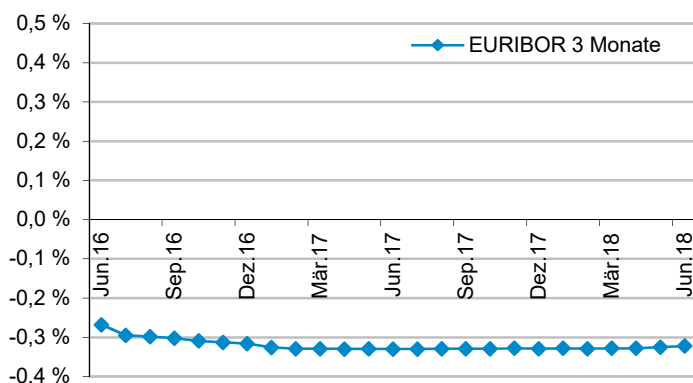
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr<sup>1</sup>



Verbrauchsgruppen	Juni 2018	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>Gesamt</b>	<b>2,3</b>	<b>0,2</b>
Bekleidung	1,1	0,7
Hausrat	2,6	0,1
Nahrungsmittel	2,0	0,2
Verkehr	4,2	1,0
Wohnung, Wasser und Energie	2,5	0,2

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR<sup>2</sup> mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Juni 2018	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>1 Monat</b>	-0,37	0,00
<b>3 Monate</b>	-0,32	0,00
<b>6 Monate</b>	-0,27	0,00
<b>12 Monate</b>	-0,18	0,01

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze<sup>3</sup>

	Juni 2018	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz</b>	0,00	0,00
<b>Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband</b>	2,00	0,25
<b>Bank of England (UK) - Repo Rate</b>	0,50	0,00
<b>Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate</b>	-0,07	0,00

Quelle: OeNB.

## Erläuterungen

<sup>1</sup> Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

<sup>2</sup> Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

<sup>3</sup> Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum Refinanzierungssatz an.